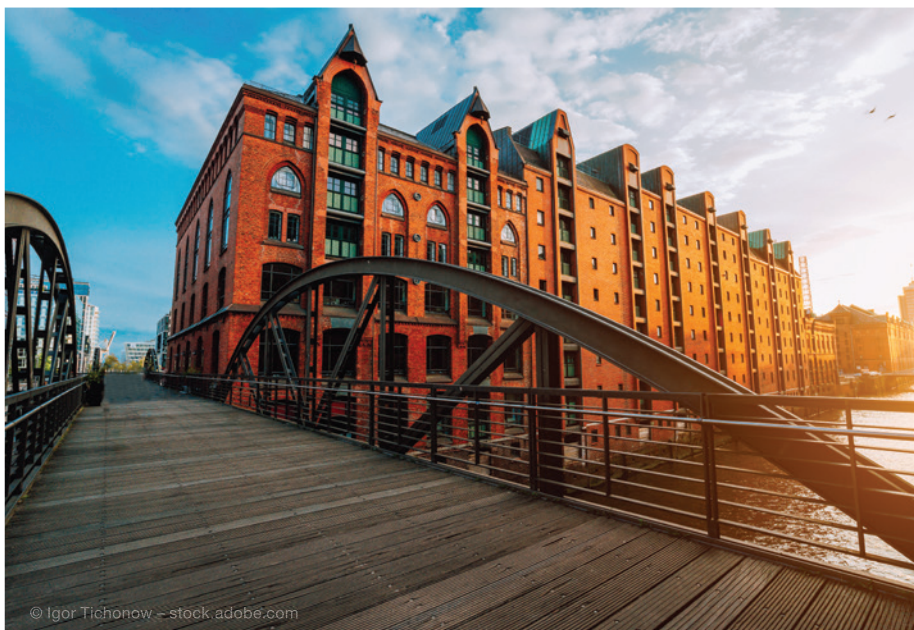


BVD LÄDT ZUM BRANCHENTREFF NACH HAMBURG



ter der PKV. Eingeleitet wird das Thema durch einen Impulsvortrag mit Blick auf die Gesellschaft. Die Millennials, Markenbildung, der Vergleich von fünf europäischen Gesundheitssystemen und die Klimaneutralität runden das Vortragsprogramm ab. Neben dem attraktiven Programm werden Sie auch wieder viele Gelegenheiten zu persönlichen Begegnungen und persönlichem Austausch haben. Ganz besonders bietet sich dazu die Abendveranstaltung an, die im Opernloft stattfindet und einen großartigen Ausblick auf den Hafen bietet. Damit Sie mit dem richtigen Hamburg-Gefühl den Abend beginnen, werden Sie mit einer Barkasse über den Hafen zum Opernloft anreisen. Da die Plätze hier nicht unbegrenzt sind, bitten wir um möglichst baldige Anmeldung.

Die Veranstaltung findet im modernen Airport Plaza Hotel Hamburg statt. Eine Teilnahme ist nur auf Einladung möglich.



Video:
Impressionen aus 2024

www.bvdental.de

Treffen Sie am 12. und 13. Mai alle wichtigen Entscheidungsträger und Multiplikatoren aus Industrie und Fachhandel in Hamburg beim großen Branchentreff. Hamburg mit seinem Weltkulturerbe, der historischen Speicherstadt, bietet ein besonderes Flair und eine weltoffene, maritime Atmosphäre.

Im Mittelpunkt des Branchentreffs steht die Zukunft. So dreht sich in der Podiumsdiskussion alles um das Thema „Zahnmedizin 2035: Trends und Entwicklungen“. Vertreter des Dentalhandels diskutieren mit Politikern, dem Präsidenten der Bundeszahnärztekammer, dem Gründer und Chairman eines MVZ sowie einem Vertre-

ALLE AUSGABEN DER MESSEZEITUNG TODAY ALS E-PAPER ABRUFBAR

2.000 Aussteller aus über 60 Ländern präsentierten sich den Fachbesuchern auf der IDS 2025 in Köln. Auch in diesem Jahr wieder mit von der dentalen Partie: Die OEMUS MEDIA AG, die erneut ihre aktuelle Messtageszeitung *today* produzierte und an die Messebesucher verteilte.

Die neun Redakteure hatten an den fünf Messetagen einen harten Redaktionsalltag zu bewältigen. Täglich wurden zahlreiche Pressekonferenzen der Dentalunternehmen besucht und redaktionell betreut. Ziel war es, dem Messebesucher tagesaktuell in Wort und Bild das Neueste aus Entwicklung und Forschung der Unternehmen vorzustellen.

Die *today* lag bereits morgens vor dem geplanten Messebesuch in den Kölner Ho-



tels, wurde vor den Messetoren verteilt und konnte direkt bei den verschiedenen Unternehmen am Stand abgeholt werden. Damit der Messebesucher sich auch in den weitläufigen IDS-Hallen zurechtfindet, lag zusätzlich ein Hallenplan bei.

www.oemus.com



Zu allen Ausgaben
der *today* zur IDS 2025

PRAXISMANAGEMENT: WOHN MIT ABFÄLLEN AUS 3D-DRUCK? ZU IHREM ENTSORGUNGSPARTNER ENRETEC

Von verschiedenen Abfällen in der Zahnarztpraxis können Gefahren für Sie, die Patienten und auch die Umwelt ausgehen. Deshalb ist es wichtig, ein Auge auf die korrekte Entsorgung zu haben. Ein „Neuling“ unter den Praxisabfällen sind die Reste von Produkten aus dem 3D-Druck. Konkret geht es um Resine und Isopropanol.

Resin-3D-Druck ist ein Verfahren, bei dem ein flüssiges Kunstharz (Resin) zu dreidimensionalen Objekten ausgehärtet wird. Resin-Drucker nutzen UV-Licht, um das Harz Schicht für Schicht auszuhärten. Da bei lichthärtenden Kunststoffen nach dem Druck eine Reinigung notwendig ist, um die Inhibitionschichten zu entfernen, nimmt auch der Umlauf von Lösungsmitteln wie Isopropanol zu.

Die regelkonforme Entsorgung von Abfällen aus 3D-Druck ist aktuell rechtlich noch eine Grauzone. Fest steht jedoch: Werden diese Stoffe nicht ordnungsgemäß entsorgt, können sich Toxine aus den Abfällen in der Umwelt und in Organismen anreichern. Auf diese Weise können sie eine Belastung für unseren Planeten darstellen und zugleich unsere Gesundheit beeinträchtigen – etwa durch belastete Lebensmittel oder die Verstärkung schädlicher Umweltfaktoren. enretec unterstützt Sie bei der fachgerechten Entsorgung der Geräte und aller Verbrauchsmaterialien aus dem Segment 3D-Druck. Jetzt Einführungsangebot samt Logistik und Entsorgungsleistungen nutzen – mehr dazu auf www.enretec.de.



www.enretec.de

ANZEIGE

1 von 5 Menschen leidet an Mundtrockenheit*

Die Lösung: Feuchtigkeitsspendende
Mundspülung, Mundgel und Mundspray
von TePe®

Mundtrockenheit kommt in allen Altersgruppen vor und tritt häufig bei Polypharmazie auf. Besonders Senioren, Raucher, Diabetiker, Krebspatienten und Frauen in der Menopause sind betroffen. Speichelmangel beeinträchtigt die Lebensqualität stark und erhöht das Kariesrisiko.



Vertrauen Sie auf TePe –
Experten für Mundgesundheit
seit 1965.



* Furness S, et al. Interventionen zur Behandlung von Mundtrockenheit: topische Therapien. Cochrane Database Syst Rev. 2011 Dec 7;(12):CD008934